

11. Januar

...tz Jahrhundertsssommers bleibt Problem hohen Grundwasserspiegels aktuell
Grundwasserpegel könnte bald wieder steigen



Den Haus-
en, die er-

...n Wolf, Dietrich Hel-
...diräte und Mitglieder
**Noher sollen die zwei Millionen Euro
für Grundwassergraben kommen?**

20.11.2003

Je Seenlandschaft

**Stadtbrandmeister Laurich: „Wir müssen
vor allem die Elektroanlagen schützen“**

**Felgeleber forderten mit Auto-Korso
lautstark: „Tut Eure Pflicht!“**

Steigendes Grundwasser und Hochwasser – Ein Rückblick auf die vergangenen Tage

**Grundwasserspiegel im Kreis ist
um 80 Zentimeter angestiegen**

lehrere S

Schönebeck wur-
den überflutet.
ch des Schließe-
s 2. Januar gespi-
rwaltung waren
lgeleben, die Pal-
berg-Straße beti-

Nicht das Hochwasser von
Schönebeck

Interview zu Gräben im Landkreis Schönebeck

**Christian Jung: „Verrohrungen
vieler Durchlässe liegen zu hoch“**

24.04.2003
ganz wesentlich von der NI-
derschlagsituation, von d-
Vegetationszeit und vielen an-
-faktoren abhängen. Was

2,5
zweikomma5

© Kollage: Christian Bartels

Neuigkeitswert

Vielleicht haben einige Empfänger der Kalenderblätter beim Lesen ein Déjà-vu. Möglicherweise langweiligen sich andere.

Kein Wunder, das Thema füllte schon vor 18 Jahren die Zeitungen.

Das Grundwasserproblem im Raum Schönebeck ist ein Dauerthema: Bereits 1994/95 drang in Felgeleben Wasser in die Kellerräume ein. Seitdem hielt sich der Grundwasserstand dort deutlich höher als normal.

Als der Pegel im Januar 2003 erneut dramatisch anstieg, forderte die Bürgerinitiative Schönebeck-Felgeleben ein Gesamtkonzept zur Lösung des Wasserproblems sowie Sofortmaßnahmen. Die Schlagzeilen stammen aus dieser Zeit.

2008 erreichte das Grundwasser weitere Stadtteile Schönebecks. Und im November 2011 war es in Pömmelte, Gnadau, Wespen und Eggersdorf angekommen ...

Das Problem ist seit langem bekannt. Gutachten liegen vor.

Was muss das Grundwasser eigentlich noch anrichten, bevor es endlich ein Grundwassermanagement für die gesamte Region gibt?